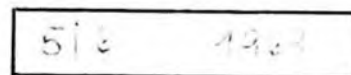
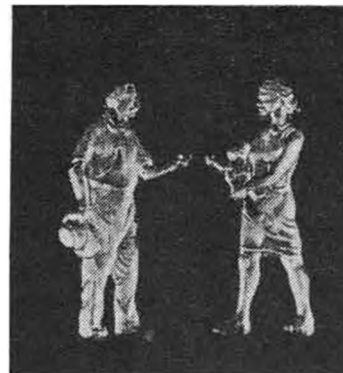


KULTURGESCHICHTLICHE ZINNFIGUREN

Arbeitsmaterial des Arbeitskreises „Kulturgeschichtliche Zinnfiguren“

der Zentralen Kommission Natur und Heimat

des Präsidialrats des Deutschen Kulturbundes



Neue Figuren

Heinz Reh, 9294 Penig, Markt, gravierte zu Ehren des 100. Geburtstages Lenins nach dem bekannten Gemälde von W. Serow "Bäuerliche Abgesandte bei Lenin" diese Gruppe als Vitrinenfigur (Abb.1), die wohl gelungen ist.

Zum 200. Geburtstag Napoleons I., schuf Reh ebenfalls eine Vitrinenfigur (Abb.2).

Gerhard Völker, 7035 Leipzig, Georg-Schwarz-Str. 196, gravierte nach eigenem Entwurf unter Anlehnung an eine bei Dr. Martin in "Der bunte Rock" erschienenen zeitgenössischen Militäriagravik einen Offizier der österreichischen Adelsgarde von 1820 (Abb.3).

Wolfgang U n g e r, 701 Leipzig, Fregestr. 5a, legte eine Serie "Marktausruf" aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts vor. Diese Serie, die eine sehr zu begrüßende Erweiterung des Figurenbestandes für den zivilen Sektor des 18. Jahrhunderts bedeutet, ist von K.F. Mohr gezeichnet und auch wieder meisterhaft graviert. Unger schreibt selbst dazu: "Als Unterlage für diese Serie diente eine Sammlung von Kupferstichen, die J.S. Richter, ein Leipziger Maler, im Jahre 1791 im Verlag J.B. Klein in Leipzig herausgebracht hat. Man kann sich an Hand der Figuren vorstellen, wie z.B. die Landleute aus der näheren Umgebung auf den Leipziger Markt zogen, um ihre Produkte anzubieten. In dem Kupferstichwerke ist zu jeder Figur der "Ausruf" in bestem Sächsisch angegeben.

Der Reihe nach werden die Figuren im folgenden charakterisiert:

- LN Sallat, Sallat, Redisgen! (Gemüsehändler)
- " 2 Appel, Appel, Appel, Borßtsäppel! (Borsdorfer Äpfelfrau)
- " 3 Spennat, Gorken...! (Gemüsehändler)
- " 4 Köft Wacholdersaft (Saftverkäufer)
- " 5 Nehm er sich doch eene mit, er kann sich eine rechte Güte thun!
(Wurstverkäufer)
- " 6 Bauer zu Pferd., der Butter und Gänse bei schlechtem Wetter
"wenn die Frau nicht fort kann" zum Markt bringt.

Weitere Ausruf (nicht Bauern, LN 5 ist möglicherweise auch ein Städter) :

NL 11 Bildverkäufer und -maler: "So wie dieses male ich nach dem Leben, wenn eines viel bezahlt und lange sitzt!"

NL 8 Bilder an Wäscheleine befestigt, kann sowohl von der linken Hand von LN 11 gehalten oder an

NL 7 Straßenlaterne befestigt werden ("echte" Leipziger Straßenlaterne. Von Bürgermeister Romanus Anfang 18.Jahrhundert eingeführt - erstmalig in Sachsen).

NL 9 Stiefelputzer: "Haben Sie Stiefel zu wiksen?"

NL 10 Bäckerin: "Schöne Markstorten meine Herren! Makronen, alles frisch!"

Typisch für Kostüme sind nur drei Figuren, die abgelegte oder geänderte Uniformen tragen:

NL 5 Rock blau, Aufschläge rot, Hose hellbraun

" 9 Rock rot, Weste blau, Hose hellbraun, Hemd weiß mit Spitzen

" 11 Rock dunkelblau, Weste rot, Hose hellbraun-, Mantel hellblau.

Ich kann nicht dafür garantieren, ob es sich bei der im Kupferstickwerk vorhandenen Bemalung um originalgetreue Wiedergabe handelt. Die gleichen Stiche befinden sich im Leipziger Stadtgeschichtlichen Museum und weisen z.T. andere Bemalungen bei verschiedenen Typen auf. Dieser Umstand läßt sich dadurch erklären, daß es sich für die Bemalenden vor 170 Jahren um letztlich Ziviltypen handelte und außerdem oft die gerade am Pinsel vorhandene Farbe über eine Vielzahl von Stichen aus Gründen der "Rationalisierung" verteilt wurde. Die anderen Figuren können beliebig im Stil der Zeit bemalt werden. Z.B. LU 6 Rock grün, Hose lederfarben, Fellmütze. LU 10 Mantel grün oder braun mit Rosen, Hut strohfarben mit rotem Band, Kleid weiß mit verschiedenen farbigen Spitzen. Soweit der Herausgeber. Die wirklich hübschen Figuren können leider aus technischen Gründen nicht abgebildet werden.

Heins Reh- Penig fertigte in recht bewegten Stellungen nach Zeichnungen von Dr. Dangschat französische Infanterie für 1806 an (Abb. 4-10):

1. Offizier im Sturm
2. Offizier im Sturm, Hut schwenkend
3. Offizier vorgehend
10. Infanterist kniend schießend
11. Infanterist im Laufen schießend
12. Infanterist stehend schießend
13. Infanterist auf Reiter schießend.

Michael Knoll, 1136 Berlin, Moldastr. 4, hat für die Zeit der Befreiungskriege zwei Nassauische Infanteristen gezeichnet und graviert, die ihm als jungen und hoffnungversprechenden Anfängergraveur recht gut gelungen sind (Abb, 11 und 12):

NA 1 Grenadier, stehend, profil

NA 2 Grenadier, stehend, schießend, profil.

Werner Bölling, 1071 Berlin, Erich-Weinert-Str. 86 hat in der Zwischenzeit eine große Anzahl Figuren nach eigenen Entwürfen graviert, die in ihrer Ausführung recht ansprechend sind. Leider tragen die wenigsten Figuren Nummern, so daß die Besteller sich nur auf die nachfolgenden Hinweise beschränken können:

Abb. 13 zeigt eine Mannschaftstypen Chasseur & cheval - Comp. d'Elite, im Angriff, Frankreich 1813/15

Abb. 14-16: Vorspanne für französische Artillerie 1870. Dazu gibt es noch ein weiteres Vorspann mit Fahrer vom Sattel (hier nicht abgebildet)

Abb. 17 Preußischer Infanterist, vorlaufend, Gewehr links 1900-1916

Abb. 19 Preußischer Infanterist, vorgehend, 1900-1916

Abb. 18 Preußischer Infanterist, vorlaufend, Gewehr rechts 1900-1916

Abb. 20 Preußischer Jäger im Marsch, 1900-1916

Abb. 21 Preußischer Artillerist, Fahrer vom Fahrzeug der Fußartillerie,, Fußparade, 1900-1916

Abb. 22 Sächsischer Schütze vom Regt. Nr. 108, Marsch 1900-1916

Abb. 23 Preußischer Dragoner, Wachtmeister, Marsch 1900-1916

Abb. 24 Preußischer Dragoner, Mannschaft, Marsch 1900-1916

Die Dragonertypen können auch als Jäger zu Pferde für die Regimenter Nr. 8 bis 13 verwendet werden, da sie bei ihrer Errichtung im Jahre 1913 mit Dragonerhelmen ausgestattet wurden.

Abb. 25 Preußischer Husarenoffizier im Galopp 1900-1916

Abb. 26 Preußischer Husarentrompeter im Galopp 1900-1916

Abb. 27 - 28 Preußischer Husaren I. Glied im Galopp 1900-1916

Abb. 29 - 30 Preußischer Husaren II. Glied im Galopp 1900-1916

Abb. 31 Preußischer Husarenoffizier im Schritt,
Friedensuniform 1910

Abb. 32 Preußischer Husarentrompeter im Schritt,
Friedensuniform 1910

Abb. 33 Preußischer Husarenwachtmeister im Schritt,
Friedensuniform 1910

Abb. 34—35 Preußische Husaren im Schritt, Friedensuniform 1910

Seine beliebten Indianertypen setzt Bölling mit vier weiteren
Figuren fort:

Abb. 36 Indianer, hinter Pferd versteckt WBÖ-76S

Abb. 37 Indianer, zu Pferd mit Lanze WBö-76 T

Abb. 38 Dakota—Krieger, angreifend WBö-76V.

Abb. 39 Gruppe: Toter Indianer u. US-Reiter, (1876), WBö-76 W.

Dr. F.Kunter - Berlin



Abb. 1.



Abb. 2.



Abb. 3.

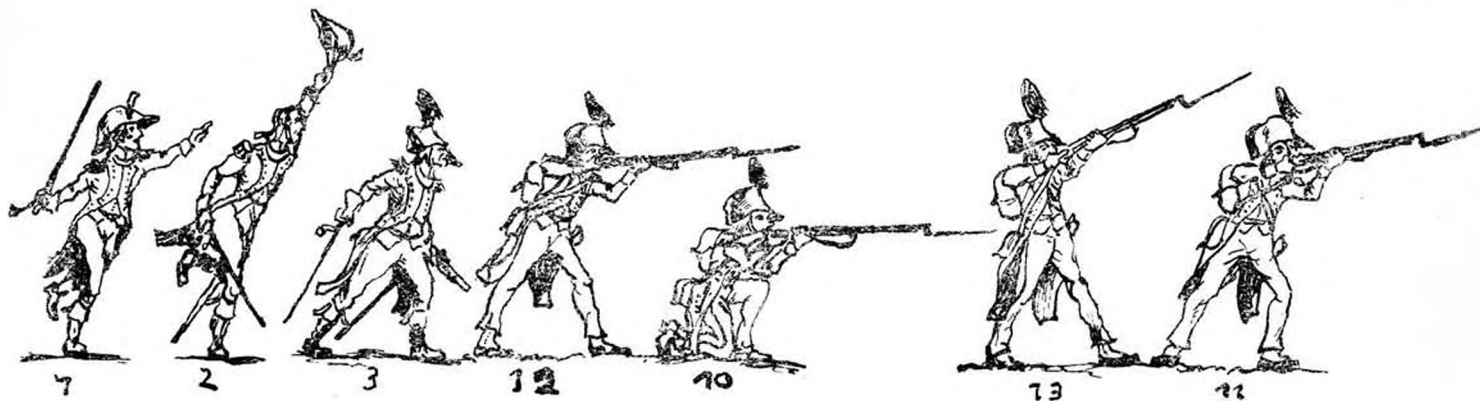


Abb. 4-10



Abb. 11-12



Abb. 13

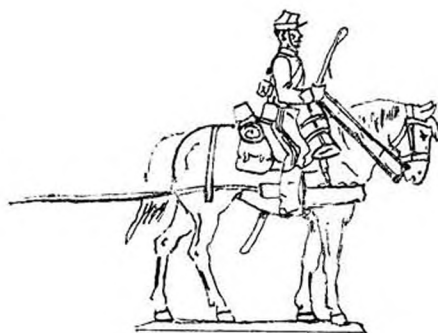
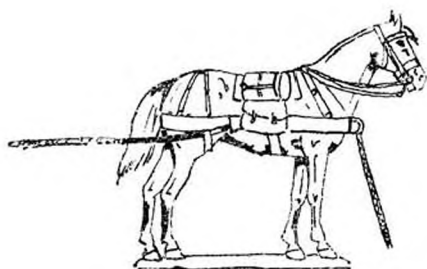
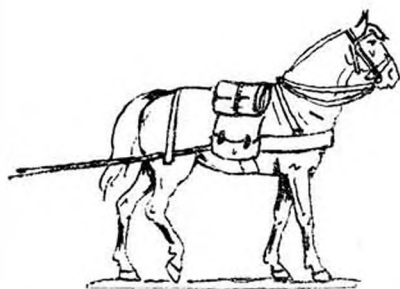


Abb. 14-16

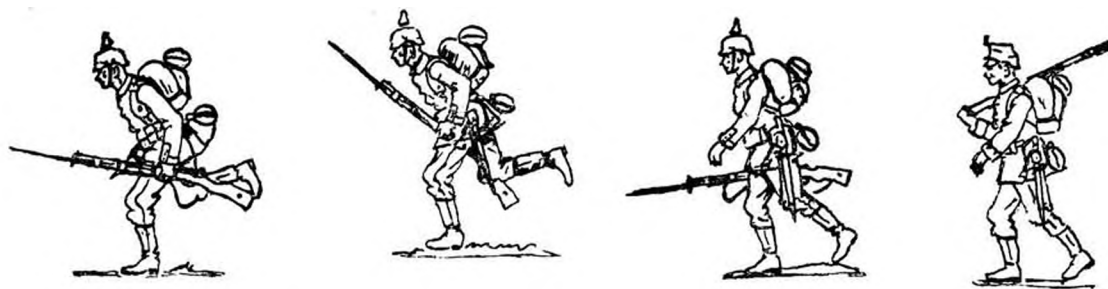


Abb. 17 - 19

Abb. 20



Abb. 21

Abb. 22



Abb. 23 - 24

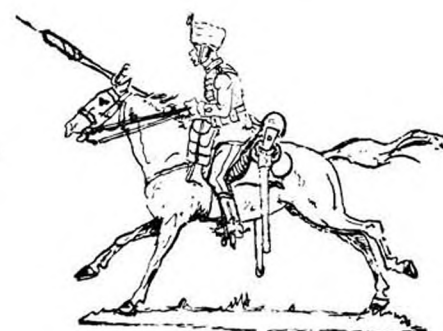
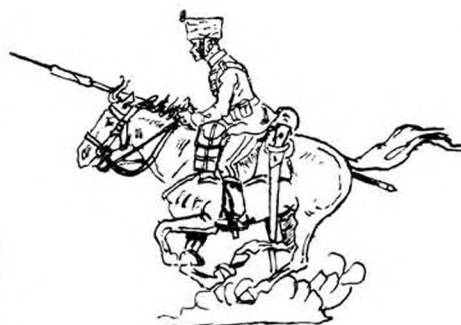
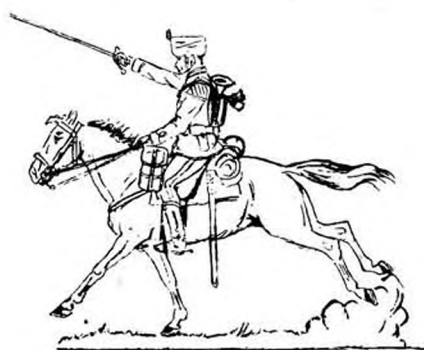


Abb. 25 - 30



Abb. 31-35



WBö - 76. S

Abb. 36



WBö - 76. T.

Abb. 37



Abb. 38



Abb. 39